



Besondere Zeiten – besondere Menschen

Ein Buchprojekt über die Macher und Macherinnen während der Corona-Pandemie

„Wir hatten es mit einem Feind ohne Gesicht zu tun.“

Prof. Dr. Felix Herth

Medizinischer Geschäftsführer der Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg,
Chefarzt der Abteilung Innere Medizin – Pneumologie und Beatmungsmedizin

Das Coronavirus SARS-CoV-2 hat die Welt verändert und das Leben von fast allen Menschen beeinflusst. Auch in der Rhein-Neckar-Region waren die Auswirkungen gewaltig. Wie man hier auf die Krise reagiert hat, zeigt das Buch „Besondere Menschen“. Es portraitiert mehr als 50 Frauen und Männer, die Vorbildliches geleistet haben. Alle haben führende Positionen in Politik, Wirtschaft, Forschung, Medizin, Medien, öffentlicher Verwaltung, Sport und Kultur inne und hielten während der Corona-Pandemie die Region am Laufen. Als Macher und Macherinnen haben sie viel bewegt – manchmal auch hinter den Kulissen. Einer der Initiatoren ist der Heidelberger Medizinprofessor und Geschäftsführer der Thoraxklinik Felix Herth. „Diese Menschen haben dafür gesorgt, dass unser Gesundheitssystem, die Wirtschaft, das öffentliche Leben, die Medien und die Kultur auch in Corona-Zeiten weiter funktionieren. Mit diesem Buch soll der beispiellose und engagierte Einsatz dieser besonderen Menschen für Heidelberg und die Rhein-Neckar-Region gewürdigt werden“, erklärt er.

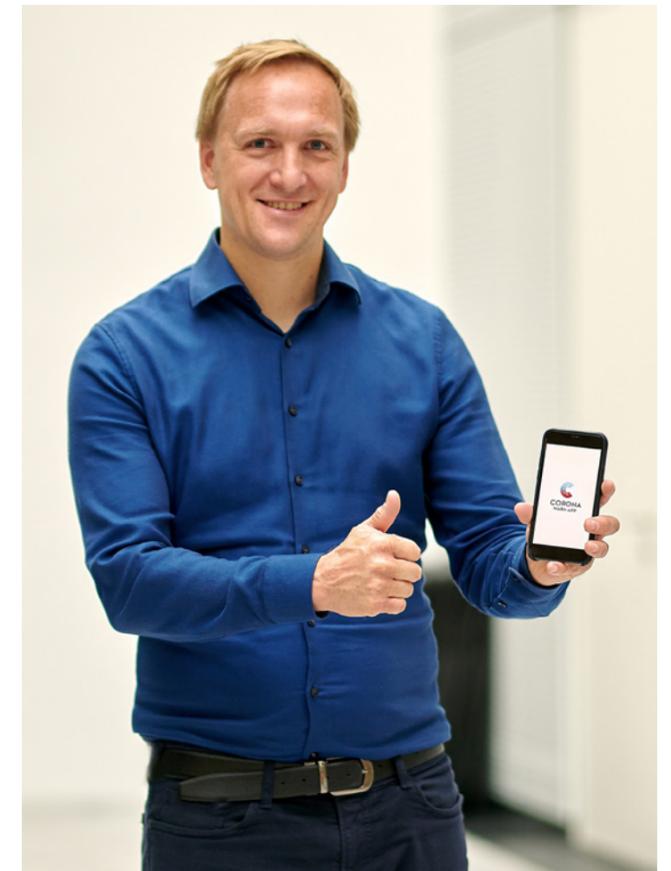
Mit dem in der Region gut vernetzten Unternehmer Winfried Rothermel fand der Mediziner den perfekten Partner. Gemeinsam rief das Duo Herth/Rothermel in der Corona-Krise auch einen Podcast mit aktuellen Infos zu Corona ins Leben.

Das Buch „Besondere Menschen“ wirft einen Blick hinter die Kulissen und zeigt auf, wie sich die Ärzte und Ärztinnen in den Kliniken um Infizierte kümmerten, Notfallpläne entwarfen und über Abteilungsgrenzen hinweg zusammenarbeiteten, um sich dieser Herkulesaufgabe zu stellen. Dabei wurden einzigartige Projekte wie die Drive-In-Stationen für Testungen oder das Corona-Taxi entwickelt. Das war sogar der New York Times eine Meldung wert. Eine weltweite Berichterstattung erfuhr auch die „Corona-Warn-App“, die aus der Walldorfer Softwareschmiede SAP stammt und unter enormen Zeitdruck in Teamwork mit der Deutschen Telekom entwickelt wurde. Ein Anliegen vieler war es, die Kultur in Krisenzeiten nicht zu vergessen. Welche kreativen Wege sie einschlugen, um aus einem Corona-Sommer einen Kultursommer zu machen, auch davon erzählt das Buch.

„Ich bin wirklich beeindruckt, was wir als Projektteam, als Land und als Gesellschaft erreicht haben.“

Dr. Jürgen Müller

Vorstandsmitglied SAP – Entwicklung der Corona Warn App



„Ich habe mein Publikum vermisst, die Nähe, das Lachen.“

Bülent Ceylan
Comedian



Viele Persönlichkeiten aus der Region wie SAP-CEO Christian Klein, Dietmar Hopp oder Friedrich von Bohlen werden in dem zweisprachigen Band mit Porträts und Bildern vorgestellt. Begleitend dazu werden alle Porträts auch auf der Website www.besondere-menschen.eu zu sehen sein. Dort gibt es auch eine Ausstellung mit 360 Grad Virtual Reality Aufnahmen und Fotografien, die das Projekt begleitet. Ende Oktober wird dann die Publikation „Besondere Menschen“ im Buchhandel erscheinen. Die Einnahmen aus dem Verkauf gehen an soziale Projekte in der Region Rhein-Neckar.

„Durch das Corona-Taxi konnten wir Krankheitsverläufe zuhause überwachen und so die Kliniken entlasten.“

Prof. Dr. Uta Merle
Kommissarische Ärztliche Direktorin der Klinik für Gastroenterologie, Infektionen und Vergiftungen am Universitätsklinikum Heidelberg



„Unser Ziel ist es, ein Stück Normalität in der Krisensituation zu schaffen.“

Stefanie Heck
Einsatzleiterin für größere Schadenslagen bei der Berufsfeuerwehr Heidelberg und Leiterin der Integrierten Leitstelle Rhein-Neckar in Ladenburg

Besondere Menschen
144 Seiten Inhalt
klimaneutraler Druck
Format 23 x 32cm
ISBN 978-3-938833-582
Deutsch/Englisch
Preis: 19,90 EUR

abcVerlag
www.abcverlag.de

